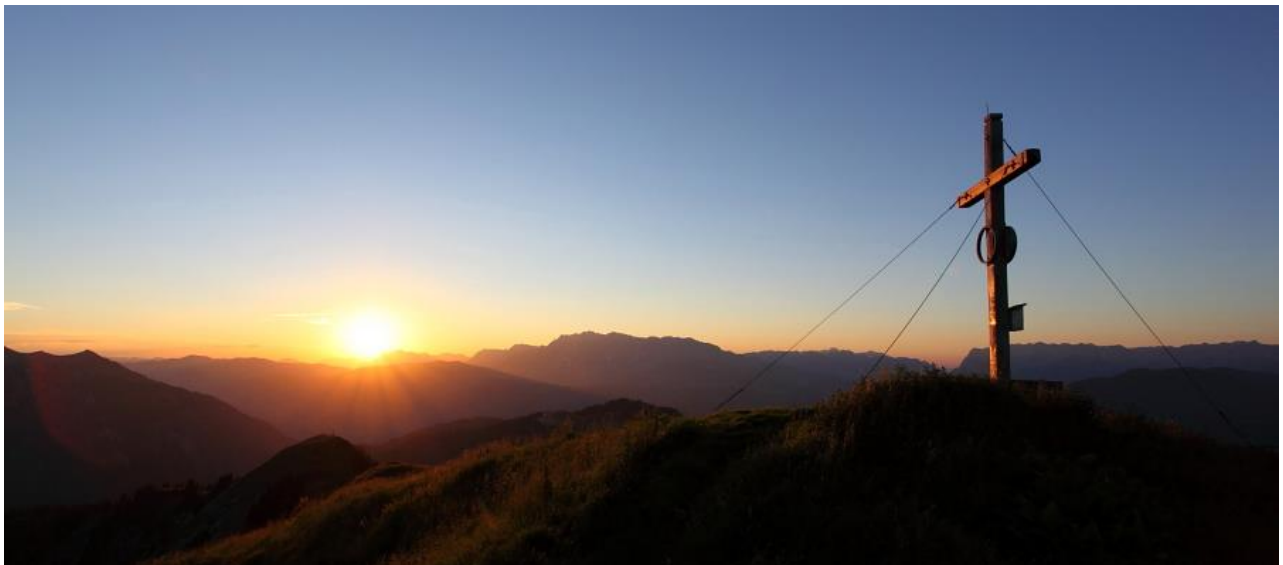


## Großarlal feiert »Berge in Flammen« Sonnwendfeuer im »Tal der Almen«



**Erst mit der Panoramabahn bequem nach oben gondeln. Dann nach gemütlicher Gipfeltour den Sonnenuntergang am Berg genießen und anschließend hautnah miterleben, wie die zahlreichen Höhenfeuer die Gipfel des Tales erleuchten. Berge im Flammen im Großarlal.**

Der Rucksack steht fertig gepackt in der Ecke. Ob dieses Jahr wohl das Wetter hält, was die Prognosen versprechen? Der Rucksack ist heute etwas schwerer als sonst, schließlich stellt man sich auf eine längere Nacht am Berg ein. So muss beispielsweise auch eine warme Jacke, ausreichend Proviant, eine Mütze und eine Stirnlampe für den Abstieg und ein paar Fackeln für das eigene kleine „Lagerfeuer“ mit hinein. Es ist Samstag, der 23. Juni 2018.



Wer es gerne idyllisch und naturnah mag, schließt sich der Bergrettung an und fährt hinauf auf die Aualm. Von dort wandert man in einer knappen Stunde auf den Vorgipfel des Schuhflickers (2.214 m), wo ab Einbruch der Dämmerung geschätzte 100 Feuer den Berg erhellen. Etwas mehr Kondition braucht es, wenn man sich den Mitgliedern der Sektion Großarl-Hüttschlag des ÖAV anschließt. – Sie brennen heuer ein großes Edelweiß unterhalb vom Frauenkogel ab.

Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist oder es einfach gerne gemütlich mag, der fährt mit der „Panoramabahn Großarlal“ bis auf die Kreuzhöhe und wandert von dort vorbei am „Naturplatzl“ hinauf zum Kreuzkogel (2.027 m). Dort kann man besonders eindrucksvoll den Sonnenuntergang über dem Bernkogel erleben.

Innerhalb weniger Minuten bricht dann die Dämmerung herein und erhellen auch hier unzählige Feuer die Gipfel rings um das Großarlal, wie etwa am Frauenkogel, im Ellmautal und natürlich unweit am greifbar nahe scheinenden Schuhflicker.

Wer gar nicht wandern mag, der bleibt an der Gondelbahn-Bergstation. Auch dort bei der Laireiteralm wird ein großes Sonnwendfeuer abgebrannt und sorgen Musikanten für die stimmungsvolle Umrahmung. Für´s leibliche Wohl ist natürlich in der Laireiteralm vorgesorgt. Ins Tal geht´s dann wieder schwebend leicht mit der Gondelbahn (Bergfahrt 19.00 – 20.00 Uhr, Talfahrt 22.30 – 23.30 Uhr, Kosten für Berg- & Talfahrt mit Gästekarte € 22,-/Erw., Kinder € 11,-).



Eine Woche davor am 16. Juni 2018 wird beim traditionellen und heuer 41. „Sonnwendklöcken“ der heimischen Schnalzergruppen auf dem Marktplatz von Großarl die Sommersonnenwende mit den bis zu 4 Meter langen Peitschen lautstark vorangekündigt.

### **Pauschalen zur Sommersonnenwende**

3 Übernachtungen im Hotel\*\*\* mit Halbpension inkl. 1 Almjause und 1 Wanderkarte gibt es ab € 171,-/Person, in Pensionen mit Frühstück ab € 90,-.

**Weitere Informationen: Thomas Wirnsperger, Tourismusverband Großarlital,  
A 5611 Großarl, Gemeindestraße 6, Tel. +43 (0)6414/281, Fax: +43 (0)6414/8193.**

E-Mail: [info@grossarltal.info](mailto:info@grossarltal.info), Internet: [www.grossarltal.info](http://www.grossarltal.info)